

# Nagelneue Urlaubsyacht

Bootscharter Keser gehört zu den meistfrequentierten Yachtvermietern, wenn es ums stilvolle Erkunden der wunderbaren ostdeutschen Binnenreviere geht. Regelmäßig wird die Flotte aktualisiert. Ganz frisch im Keserschen Fuhrpark ist die »Seepferdchen 54«, die wir auf der Potsdamer Havel erproben.



Die »Seepferdchen 54« zählt zu den Neuzugängen im Fuhrpark von Bootscharter Keser. Bei der stählernen Motoryacht, die 7,7 Knoten Höchstfahrt erreicht, handelt es sich um eine in den Niederlanden gefertigte Keser-Hollandia 38 Classic

# CHARTERBOOT-TEST



**D**iese nagelneue Urlaubsyacht mit dem markanten Keser-Schriftzug an den achterlichen Windabweisern erlebte ihre Indienststellung im Mai dieses Jahres, also unmittelbar nach dem Ende des Lockdowns, das den eigentlichen Beginn der Wassersport-Saison in Mecklenburg, Brandenburg und den Berliner Gewässern einläutete. Bei unserem technisch und optisch absolut makellosen Testboot handelt es sich um eine Keser-Hollandia 38 Classic, die nicht ohne Grund zu den Paradestücken der beliebten »Seepferdchen«-Flotte gehört. Mit einer Länge von 11,60 Metern über Alles, 3,75 m größter Breite, einer maximalen Durchfahrtschöhe von 3,70 m und runden elf Tonnen Einsatzgewicht lässt sich die niederländische

1. Der mit HPL-Möbeln eingerichtete Salonbereich präsentiert sich hell und luftig
2. Die bestens ausgestattete Küchenzeile nimmt die Backbordseite des Salons ein
3. Blick in die Bugkabine, die eine komfortabel gepolsterte Doppelkoje beherbergt
4. Noch mehr Platz bietet die Achterkabine, die ebenfalls mit zwei Kojen aufwartet
5. Getrennte Sanitärbereiche sind auf einer Keser Hollandia 38 C selbstverständlich
6. Pluspunkt – beide WC-Räume sind mit leise spülenden Elektro-Toiletten bestückt

Tourenyacht auch von weniger versierten Freizeitkapitänen nach kurzer Eingewöhnung bedenkenlos handhaben. Grundsätzlich sollte der verantwortliche Skipper jedoch, und zwar egal ob mit oder ohne Erfahrung am Ruder eines ausgewachsenen Charterbootes, bei jedem anstehenden Manöver die Ruhe bewahren. Fast alles Weitere



ergibt sich dann schon von selbst. Bootscharter-Keser-Chef und Wassersport-Profi Mike Keser (44), der im Frühling 2009 ins zurzeit boomende Mietboot-Geschäft einstieg, bietet im laufenden Jahr 34 Leihschiffe an, für 2022 werden sich, einhergehend mit der Übernahme eines neuen Stützpunktes in Röbel an der Müritz, gleich acht momentan

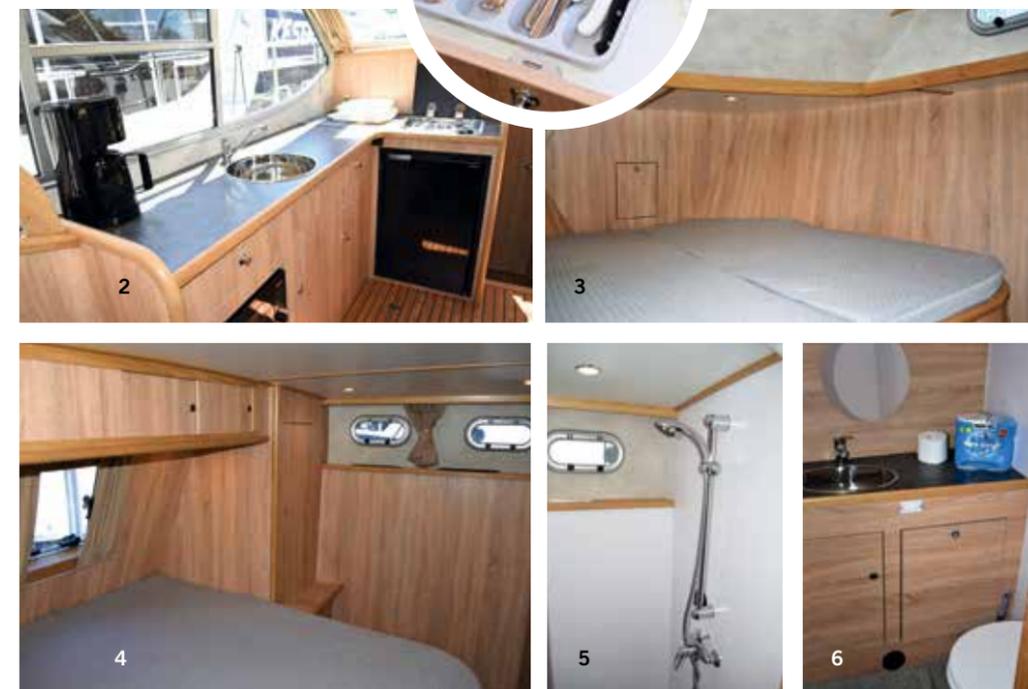
# »SEEPFERDCHEN 54« – BOOTSCHARTER KESER

im Bau befindliche Einheiten hinzugesellen. Bestehen bleiben die Übernahmehäfen im brandenburgischen Töplitz und in Berlin-Spandau, dem Firmensitz der Familie Keser mit dem weithin bekannten Boots- und Yachthandel. Das Pilotieren einer Charteryacht ohne amtlichen Bootsführerschein ist revierabhängig nur in der wassertouristisch überaus beliebten Müritz-Region möglich, indem man nach einer mehrstündigen fachmännischen Einweisung die kostenpflichtige Charterbescheinigung ausgehändigt bekommt. Diese behält ihre Gültigkeit lediglich für die Dauer des angedachten Törns.

**Jetzt aber schnell zurück** an Bord der »Seepferdchen 54«, die in den nächsten Monaten zumeist im bisherigen Keser-Hafen im müritznahen Buchholz stationiert sein wird – wenn sie nicht gerade mit ihrer Crew spazierenfährt. Der Zutritt erfolgt je nach Anlegesituation über den Badesteg und die backbordseitige Wendeltreppe oder über einen der beiden Gangbord-Einstiege. Die Laufdeck-Breite variiert zwischen guten 38 und sehr guten 46 Zentimetern.

Der Kommandostand befindet sich zentral auf dem Achterdeck, das per mehrteiliger Cabriobedachung mit 198 cm Stehhöhe vollständig, also wind- und wetterfest, geschlossen werden kann. Als gemütlicher Rückzugsort zum Wohlfühlen, Kochen, Essen und Schlafen dient der über einen fünfstufigen Niedergang erreichbare Wohntrakt, dessen pflegeleichtes Mobiliar größtenteils und sinnvollerweise aus abwaschbarem HPL-Material im Eichenholz-Look besteht.

**Der luftige Salon vermittelt** bei 197 cm lichter Höhe ein tolles Raumgefühl. Es gibt sechs großflächige Seiten- und drei Frontscheiben, jeweils eines der Fenster lässt sich öffnen. Der an Steuerbord postierten Dinette, Bedarfsdoppelkoje und Fernsehcouch liegt die 212 cm lange Küchenzeile gegenüber. Zum Pantry-Inventar zählen neben dem Charterboot-typischen und auf eine höchstens sechsköpfige Besatzung zugeschnittenen Kleinteil-Ensemble die üblichen Küchengeräte wie ein 85 Liter fassender Kühlschrank nebst Gasherd und Mikrowelle, eine kreisrunde Niro-Spüle und eine Kaffeemaschine. Nicht zu vergessen



- BENETEAU**
- MONTECARLO**
- DELPHIA**
- FOUR WINNS**
- QUICKSILVER**
- BAYLINER**
- PARKER**
- GALIA**
- Ranieri**
- L30**
- KESER HOLLANDIA**
- KESER ISLAND**

## »SEEPFERDCHEN 54« – BOOTSCHARTER KESER



1



2



4



5



3

1. Auf dem Achterdeck der Charteryacht gibt es eine U-Sitzgruppe. Die Skipperbank wird mit einbezogen
2. Der sechszyindrige Solé-Diesel vom Typ SM105-L generiert 56 kW, also umgerechnet 76 Pferdestärken
3. Am zentralen Steuerstand genießt der Skipper eine sehr gute Übersicht, und dies in alle Richtungen
4. Mit einer Tiefe von 65 cm geriet der Badesteg ausreichend groß. Auch eine Heckdusche ist vorhanden
5. Die Gangbordbreite wird mit angenehmen 38 bis 46 cm vermessen, sicheres Fortbewegen ist garantiert

die vergleichsweise üppig dimensionierte Arbeitsplatte. Leider fehlt den verriegelbaren Geschirrschubladen ein Selbsteinzug. Wer während der Bootferien seine Lieblingssendung nicht verpassen möchte, der aktiviert kurzerhand die bordseitige DVB-T-TV-Anlage, die als platzsparende Ausklapp-Variante an der Salondecke montiert ist.

**Kommen wir auf die Kabinenaufteilung zu sprechen.** Das angenehm große »Wohnzimmer« im Keser-Hollandia-Heck betritt man abwärts über zwei Treppenstufen. Vom Boden bis zur Deckenverkleidung sind es 197 cm, und das dominierende Möbelstück ist die von mehr als ausreichend Schränken und Staufächern flankierte, komfortabel gepolsterte Zweierkoje mit 200 x 160 cm Matratzenfläche. Sieben einzeln zu schaltende LED-Spots, darunter zwei Nachtlampen, schaffen eine heimelige Atmosphäre. Ein mit Insektengittern zu bestückendes Bullaugen-Quartett und das quadratische Achterluk gewährleisten stets die erforderliche Sauerstoffzufuhr. Sehr zu loben ist obendrein die räumliche Trennung von WC und Duschkabine, zumal beide Sanitärabteile ordentlich Bewegungsfreiheit bieten. Wer sich im Vorschiff der »Seepferdchen

54« einquartiert, der muss sich prinzipiell mit erheblich weniger Platz zufriedengeben, wengleich es hier keinesfalls beengt zugeht. Um dies »plastisch« zu veranschaulichen, sei gesagt, dass die Deckenhöhe 192 cm und der Abstand zwischen Eingangstür und Bettkasten immerhin 65 cm beträgt. Auch hier findet der Bordgast zwei 196 cm hohe Sanitärbereiche vor, die Klosett-Kabine nimmt die Backbordseite ein, geduscht wird an Steuerbord.

**Auf ökonomische Art und Weise** angeschoben wird unsere gemäß der CE-Kategorie C klassifizierte Testkandidatin voneinemsechszylinderigen Solé-SM105-L-Einbaudiesel mit Wellenantrieb. Das auf einem bewährten Mitsubishi-Block basierende, metallicblau lackierte Fünf-liter-Aggregat werkelt perfekt zugänglich unterm Salonboden und ist mit seinen relativ bescheidenen 56 kW (76 PS) offenbar auf Langlebigkeit getrimmt. Gleichwohl hat man zu keiner Zeit das Gefühl, mit einem untermotorisierten Boot unterwegs zu sein, da sich das hohe Drehmoment bereits bei niedrigen Drehzahlen bemerkbar macht. Wir nehmen bei anfänglichen 650 Umdrehungen pro Minute 2,2 Knoten zu Protokoll und stoppen bei einer

Drehzahlverdoppelung auf 1.300 min<sup>-1</sup> 3,9 Knoten, die eine sehr dezente Geräuschkulisse erzeugen. Prima zum entspannten Wasserwandern sind die abgelesenen 1.600 Touren, mit denen eine kanalfahrttaugliche Marschgeschwindigkeit von sechs Knoten anliegt. Wer gelegentlich das Leistungsvermögen der sonor klingenden Maschine auskosten will, der steigert unter Volllast auf 2.300 min<sup>-1</sup>, die den schmucken Holland-Knickspanter mit 7,7 Knoten durchs glitzernde Havel-Wasser pflügen lassen. Das Andocken in der Marina klappt natürlich wie am Schnürchen, da Bug- und Heckstrahlruder stark genug und bestens zu dosieren sind.

**Fazit – die »Seepferdchen 54«** entpuppt sich im SKIPPER-Charterboot-Test als rundum empfehlenswertes Mietobjekt, das ideal für bis zu vier Personen geeignet ist. Das unkomplizierte Handling, der hohe Komfort, ein geringer Spritverbrauch und die praxisingerechte Ausstattung machen den 38-Footer zu einer sehr guten Wahl. Hätten Sie Lust auf einen Herbst-Törn? Mit viel Glück findet sich eventuell noch ein freier Termin ... ■

Text & Fotos: **Peter Marienfeld**

## TECHNISCHE DATEN

**Länge über Alles:** 11,60 m  
**Breite:** 3,75 m  
**Durchfahrthöhe:** min. 2,60 m, max. 3,70 m  
**Tiefgang:** 0,90 m  
**Gewicht:** 11.000 kg  
**CE-Kategorie:** C  
**Max. Personenzahl:** 8  
**Kojenzahl:** 4 (+2)  
**Indienststellung:** Mai 2021  
**Brennstofftank:** 500 l  
**Wassertank:** 500 l  
**Septiktank:** 180 l  
**Baumaterial:** Schiffbaustahl  
**Motorisierung:** Solé SM105-L, Sechszylinder-Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 56 kW (76 PS)  
**Höchstgeschwindigkeit:** 7,7 Knoten (14 km/h)  
**Brennstoffverbrauch:** Durchschnittlich 4 bis 5 Liter Diesel pro Stunde (Angabe der Firma Bootscharter Keser)

### STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Bug- und Heckstrahlruder, Bugankerwinde plus Ankergeschirr, Bug- und Heckstrahlruder, Warmluftheizung, 230-Volt-Landanschluss mit Batterielader, Kombüse mit Gasherd, Mikrowelle, Kühlschrank, Spüle und Arbeitsplatte, DVBT-TV und Audiosystem mit CD- und MP3-Player, Warmwasserversorgung, Kartenplotter mit Echolot und Sumlog, Badeplattform mit Leiter, Fahrverdeck übers gesamte Achterdeck, getrennte Sanitärräume, WC-Abteile jeweils mit elektrischer Toilette, Feuerlöscher, Schwimmwesten, Festmacherleinen, Rettungsring mit Wurfleine, Bordhandbuch, aktuelles Kartenmaterial, Verbandskasten, Fernglas, Taschenlampe, Bootshaken, Lang- und Kugelfender

### BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Professionelle Endreinigung (verpflichtend, wird mit 90 € berechnet), Pkw-Stellplatz (35 € pro Woche), Charterschein (revierabhängig möglich, 90 €), Fahrrad (70 € pro Stück), Handtuch-Set (10 € pro Person), Bettwäsche (12 € pro Person)

### CHARTERPREISE

(ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)

**Vor- beziehungsweise Nachsaison:** ab 1.499 € pro Woche,  
**Hauptsaison:** bis 2.499 € pro Woche

### ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET

Alle schiffbaren Binnengewässer in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, weitere deutsche Binnengewässer auf Anfrage möglich

### WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG

**Bootscharter Keser GmbH**

**Mike Keser**

An der Havel 38  
 14542 Werder an der Havel, OT Töplitz  
 Tel. 030-3620800

[www.bootscharterkeser.de](http://www.bootscharterkeser.de)

Heckpartie mit  
 backbordseitiger  
 Treppenverbindung  
 zwischen  
 Achterdeck und  
 Badesteg

